

16.11.2023



Landtag ehrt Bundeswehr und Polizei im Auslandseinsatz

Bereits zum 20. Mal wird der Landtag im Rahmen eines besonderen Empfangs Bundeswehr- und Polizeikräfte aus Sachsen-Anhalt ehren, die über die Feiertage und den Jahreswechsel ihren Dienst in internationalen friedenssichernden Maßnahmen und fernab ihrer Familien leisten.

Mit dem Empfang drückt der Landtag seinen Dank und seine Anerkennung für den selbstlosen Einsatz und das Engagement dieser Männer und Frauen im Dienste der internationalen Sicherheit und zum Schutz von Frieden und Freiheit aus.

Der Empfang wird am 20. November 2023 um 16.30 Uhr auf dem Präsidialflur stattfinden und bietet die Gelegenheit, die Verdienste der im Ausland stationierten Bundeswehr- und Polizeikräfte zu würdigen. Als besonderes Zeichen werden die Männer und Frauen von Bundeswehr und Polizei, die bereits jetzt schon zum größten Teil in den Einsatzgebieten im Ausland stationiert sind, über die Feldpost eine eigens gestaltete Anerkennungsmedaille erhalten. Fünf Familien von Bundeswehrangehörigen werden beim Empfang am kommenden Montag im Landtag zu Gast sein und die Medaille für ihre Angehörigen stellvertretend aus den Händen des Landtagspräsidenten in Empfang nehmen.

Neben dem Kommandeur des Bundeswehr Landeskommandos Sachsen-Anhalt, Oberst Bernd Albers, werden weitere Soldatinnen und Soldaten am Empfang teilnehmen, die in den vergangenen Jahren zum Jahreswechsel im Ausland in Einsatz waren.

Die Anerkennungsmedaille wird seit 2003 vergeben und geht zurück auf eine Initiative des damaligen Präsidenten des Landtages von Sachsen-Anhalt, Professor Dr. Adolf Spotka. Sie ziert jedes Jahr ein anders Motiv. Die aktuelle Medaille zeigt mit den Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg zwei prägnante Gebäude vom Leben und Wirken Martin Luthers.

In diesem Jahr werden sich nach aktuellen Angaben 26 Bundeswehr- und voraussichtlich zwei Polizeiangehörige aus Sachsen-Anhalt um die Festtage und den Jahreswechsel im Ausland befinden.